

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (2018)

Artikel: 100 Jahre SATUS Aarburg
Autor: Mosimann, Jürg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-787714>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

100 Jahre SATUS Aarburg

Am 18. November 2017 feierte der SATUS Turnverein Aarburg sein 100-jähriges Bestehen.



100 Jahre SATUS Aarburg, ein wahrlich grandioser Geburtstag, welcher der SATUS Turnverein am 17. und 18. November in der ausverkauften Mehrzweckhalle Paradiesli feiern konnte. Viele befreundete Vereine, Behördenvertreter, eine Delegation unserer Dachorganisation, Ehrenmitglieder, Freunde und Sponsoren durfte der SATUS Aarburg bereits zum Apéro im Foyer der Mehrzweckhalle begrüßen. Dazu gab es Darbietungen der Akrobatikgruppe am Vertikaltuch und mit dem Akrobatikring. In der Willkommensbotschaft wies der OK-Präsident Jürg Mosimann darauf hin, dass diese 100 Jahre nur durch den selbstlosen Einsatz der Mitglieder ermöglicht wurde. Der Verein darf stolz sein, eine so grosse Jugend- und Geräteturnriege in seinen Reihen zu wissen, welche allesamt durch

ehemalige Jugendriegemitglieder betreut und gefördert werden. Anschliessend ging man in die wundervoll dekorierte Halle zum Galadiner an den «runden» Tischen. Das Komikerduo «mir zwe» führte professionell und sehr humorvoll durch den Abend. Der Höhepunkt des Abends war jedoch zweifelsohne das Bühnenprogramm «Best of SATUS Aarburg» mit den über 100 Mitwirkenden. Der jubelnde Verein hat einmal mehr aufgezeigt, welchen Stellenwert das Vereinsleben in Aarburg einnimmt und wie man in der randvollen Halle das fachkundige Publikum zu Standung Ovations hinreissen kann.

Ein Verein besteht aus Menschen, aus Menschen mit all ihren persönlichen Interessen, Anliegen, Ansprüchen und individuellen Charakteren. Umso höher

sind die Bemühungen und Erfolge des SATUS Aarburg in den vergangenen 100 Jahren einzuschätzen, umso höher unsere Bewertung für diese herausragende Leistung. (Satus Sportmagazin)

Dass der Aarburger SATUS Turnverein sportlich einiges drauf hat, war bekannt. Dass er es aber auch versteht, sein 100-jähriges Jubiläum in einem einmaligen, herzerwärmenden Ambiente zu feiern, ist doch sehr bewunderns- und lobenswert. (Lokalpresse)

Die Anfänge der Arbeiter-Sportbewegung

Die Ursprünge des schweizerischen Arbeitersports liegen beim Grütliverein, der 1838 als erste politische Organisation der Arbeiterschaft gegründet worden war. Bereits in den 1860er-Jahren führten



Gesamtverein (Foto Heinz Hug)

zahlreiche Sektionen des Grütlivereins sogenannte «Turnklassen», aus denen bald eigentliche Turnsektionen entstanden. 1874 wurde in Winterthur, als Unterorganisation der Grütlivereine, der Schweizerische Grütliturnverein gegründet. 1922 erfolgte die Fusion mit dem Schweizerischen Arbeiter-Sportverband zum Schweizerischen Arbeiter-, Turn- und Sportverband (SATUS).

Der Schweizer Arbeiter-Sportbewegung kam in jenen Jahren grosse Bedeutung zu, im gesellschaftlichen wie im kulturellen Bereich. Die Ablösung des steifen Kraftsports mit seinen militärischen Kommandos durch rhythmisches Bewegungsturnen und die Tatsache, dass die Frau von Anbeginn weg als gleichberechtigte und gleichwertige Partnerin in den SATUS-Vereinen willkommen war, sind nur zwei markante Beispiele. Vor allem das Miteinander der Geschlechter im SATUS Sport- und Vereinsbetrieb wurde der Arbeitersport-Bewegung von der bürgerlichen Seite recht übel genommen («Die Frau gehört an den Herd, Sport ist militärische Vorbildung und keine Spielerei»).

Im Verlauf der letzten beiden Jahrzehnte verloren die ideologischen Ziele jedoch ihre Bedeutung. Analog der übrigen gesellschaftlichen Entwicklung verloren sich auch im Sport Klassengegensätze mehr und mehr. Seit dem Frühjahr 1994 präsentiert sich SATUS Schweiz als politisch, wirtschaftlich und konfessionell unabhängiger Sportverband, der allen Mitgliedern, unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrem Alter, ihrer Leistungsfähigkeit, ihrer sozialen Lage und ihrer politischen Einstellung, ein sinnvolles, aktives und attraktives Freizeitangebot zur Verfügung stellt. Am 26. Oktober 2016 wurde der SATUS Schweiz als Partnerverband in den Schweizerischen Turnverband (STV), den die Grütlianten 1917 im Streit verliessen, aufgenommen.

Meilensteine in der Geschichte des SATUS Aarburg

15. September 1917

Gründungsversammlung des Arbeiter-Turnvereins Aarburg im Gasthof zum Falken Aarburg.

Originalzitat: «Gründung wurde einberufen vom Kreisvorstand 4 und dem Arbeiterverein Aarburg zwecks Gründung ei-



Im Gasthof zum Falken wurde der Arbeiterturnverein Aarburg gegründet.

nes Arbeiterturnvereins. Unter den Anwesenden waren auch einige Turner des Arbeiterturnvereins Olten. Nach einem orientierenden Referat von Centralpräsident Hans Pflüger über den Zweck des Schweizerischen Arbeiterturnverbandes konnte die Gründung der Sektion Aarburg vorgenommen werden. Zur Erledigung aller Vorarbeiten wird eine Kommission aus den Genossen Buri, Huber, Bohnenblust, Schär und Hofmann bestimmt. Mit einem dreifachen Hoch auf die neugegründete Sektion Aarburg, ging man um 23 Uhr auseinander.»

27. September 1917

Der Gemeinderat entspricht dem Gesuch um Benützung der Turnhalle Oltnenstrasse wohlwollend. Das Heizen der Halle wird jedoch strikte abgelehnt.

10. April 1920

Erste Vorstellung in der Turnhalle. Anschliessend Unterhaltung im Falken. Zum Aufheizen der Halle wird darum ein Doppelzentner Kohle eingekauft. Zum Ausleuchten der Bühne werden 2 Autoscheinwerfer zum Preis von 35 Franken angeschafft.

14. Juni 1920

20 Turner reisen per Bahn an das erste Arbeiterturnfest nach Luzern.

25. August 1923

«Auch unsere Frauen müssen Sport treiben.» Im Gemeindehaus zum Bären wird

die Gründung der Damenriege, offiziell Turnerinnen ATV Aarburg, beschlossen. Erster Oberturner wird Paul Kaufmann.

18. November 1923

Erster grosser gemeinsamer Auftritt bei der Turnerischen Vorstellung in der Turnhalle Oltnenstrasse.



Turnerische Vorstellung vom 18. November 1923 in der Turnhalle Oltnenstrasse.

19. Juni 1927 Fahnenweihe

Das «selbst gemachte» Vereinsbanner von 1919 wird ersetzt.

13. Februar 1943

Jubiläumsvorstellung 25 Jahre SATUS Aarburg. Den Reingewinn von 373 Franken braucht man dringend, um am 24. Juni ans Kreisturnfest Luzern zu reisen.

9. März 1946

Erster Maskenball im Gasthof zum Falken.

26. Juni 1947

Erster Rang am Kantonaltturnfest in Unterkulm. Familie Stucki vom Gasthof zum Falken spendiert 2 Fass Bier!!

10./11. Dezember 1960

Der erste Lottomatch wird durchgeführt. Damit wird mehr Reingewinn erwirtschaftet, als der Kassenstand in den Jahren 1917 bis 1960 jemals betrug.

15. Dezember 1962

Gründung der Frauenriege.

6. November 1965

Letzte Turnervorstellung im Saal des Hotels Krone. Der Wirt gibt die Schliessung und den Abbruch zugunsten einer trennenden Kegelbahn bekannt.

20. Juni 1967

Turnerinnen, Frauenriege, Turner und Jodler des ATV Aarburg feiern das 50-jährige Bestehen verbunden mit der Fahnenweihe.



Am 50-Jahre-Jubiläum verfolgen die Ehrenmitglieder die Ansprache von Otto Schöni.



Turner/-innen im Mai 1983 im neuen Trainer.

3. November 1984

Nach einem 19-jährigen Unterbruch wagt sich der SATUS in der Turnhalle Höhe wieder auf die Bühne. Gleichzeitig erfolgt die Gründung der zukunftsweisenden Jugendriege.

7. November 1992

75 Jahre SATUS Aarburg. In der Turnhalle Höhe wird auf den Geburtstag und die neu gegründete Geräteriege gebührend angestossen.

13./14. Juni 2001

Bei strahlendem Sonnenschein findet das SATUS Sportfest in Aarburg statt.

18. November 2017

Der Geburtstag «100 Jahre SATUS Aarburg» wird in der voll besetzten, wunderschön dekorierten Mehrzweckhalle gebührend gefeiert.

Der SATUS Turnverein heute

Seit der Jahrhundertwende tritt der SATUS Aarburg als Gesamtverein auf. Mit Sport, Spiel und Spass pflegen Turnerinnen, Turner, Frauen- und Männerriege sowie ca. 80 Jugendliche in GETU und Jugi ihre Fitness und Beweglichkeit. Seit dem 4. April 2003 steht Simone Godino dem Verein als höchst kompetente und engagierte Präsidentin vor. Das Aarburger Jugendwettrennen «Dr schnällscht Aarbigger» wird seit 2009 durch den SATUS durchgeführt. Gegen 200 Schüler beteiligen sich jedes Jahr daran und sprinten um die begehrten Medaillen. Auch die aktive Beteiligung am Weihnachtsmarkt gehört seit 25 Jahren zum Jahresprogramm.

Der SATUS Aarburg ist Mitglied des SATUS Schweiz. Der Verband ist politisch, wirtschaftlich und konfessionell unabhängig und hat das Ziel, den Breitensport zu pflegen und zu fördern. Seit dem Jahr 2016 ist der SATUS Schweiz ein offizielles Mitglied des Schweizerischen Turnverbandes STV. Die Ausrichtung des SATUS wird auch unter dem neuen Dachverband respektiert und gefördert.

Der SATUS Aarburg und die Jugend

Die Jugendförderung war immer, und im Speziellen seit der Gründung der Jugendriege, ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens. Den Jugendlichen ein sinnvolles und cooles Freizeitangebot zu bieten, ist das Ziel des engagierten Leiterteams. Viele ehemalige «Jügeler» sind heute als verantwortliche Leiter in den Turnhallen. An verschiedenen Jugi- und Geräturnwettkämpfen wird das Geübte mit viel Leidenschaft vorgetragen. Gesellige Anlässe wie Reisen und Spielabende runden das sinnvolle Freizeitangebot ab.

Ein herzliches Dankeschön

Der SATUS Aarburg dankt allen, welche ihn bei seinen freiwilligen Aufgaben in den letzten 100 Jahren finanziell und moralisch unterstützt haben, ganz herzlich. Der Verein zählt auch in den nächsten Jahren, auf ihre wohlwollende Sympathie. Herzlichst SATUS Aarburg.

Jürg Mosimann

OK-Präsident 100 Jahre SATUS Aarburg



Dr schnällscht Aarbigger.



Am Weihnachtsmarkt ist der SATUS Aarburg seit Jahren mit einem Stand präsent.



Gegen 300 Gäste lassen sich am Jubiläumsabend kulinarisch und turnerisch verwöhnen.